

INHALT

I	EINFÜHRUNG	8
	<i>Horst Zilleßen</i>	
	1 Zur politischen und politikwissenschaftlichen Einordnung des Themas „Mediation“	8
	2 Zum Aufbau dieses Bandes	14
II	MEDIATION ALS KOOPERATIVES KONFLIKTMANAGEMENT	17
	<i>Horst Zilleßen</i>	
	1 Definition und Herkunft von Mediation	17
	2 Umweltpolitische Bedeutung von Mediation und mögliche Anwendungsbereiche	20
	3 Der Mediator - Rolle, Aufgaben, Anforderungen	22
	4 Abschätzung von Aufwand und Ertrag von Mediationsverfahren	27
	5 Voraussetzungen, Probleme und Grenzen von Mediation	31
	6 Umweltmediation in Deutschland - Erste Erfahrungen	34
III	INSTITUTIONALISIERUNG VON MEDIATION IN DEN USA UND IN ANDEREN LÄNDERN	39
	<i>Horst Zilleßen</i>	
	1 Politische Institutionalisierung in den USA	39
	2 Verankerung von Mediation im amerikanischen Rechtssystem	42
	3 Mediation in amerikanischen Unternehmen und Schulen	43
	4 Ansätze der Institutionalisierung von Mediationsverfahren in anderen Ländern	45
IV	DAS POLITISCHE, GESELLSCHAFTLICHE UND RECHTLICHE UMFELD FÜR UMWELTMEDIATION IN DEUTSCHLAND	48
	<i>Horst Zilleßen</i>	
	1 Defizite im politischen System und in der politischen Kultur	48
	2 Kooperative statt hierarchischer staatlicher Steuerung als Reaktion auf die Umweltprobleme	52
	3 Die neue Rolle der Verwaltung - vom einseitig-hoheitlichen Handeln zur bürgernahen Kooperation	54
	4 Bürgernahe Kooperation als neue Form der Partizipation	57
	5 Mediation - ein neuer Weg zu Kooperation und Partizipation	59
	6 Mediation und Verwaltungsverfahren - Möglichkeiten und Grenzen	63
	7 Mediation - die vernünftige Alternative zu den Beschleunigungsgesetzen	67

V	POLITISCHE LEGITIMITÄT UND MEDIATION	97
	<i>Markus Troja</i>	
	1 Einleitung	77
	2 Demokratietheoretische Implikationen von Mediation	78
	3 Legitimation durch Verfahren: Paradigmen des Mediationsprozesses.....	84
	4 Schlußfolgerungen	100
VI	DAS BEISPIEL „BÜRGERDIALOG FLUGHAFEN BERLIN BRANDENBURG INTERNATIONAL“	108
	<i>Thomas Barbian / Matthias Jeglitza unter Mitarbeit von Markus Troja</i>	
	1 Kurzbeschreibung.....	108
	2 Umweltkonflikt und Mediationsverfahren	108
	3 Auswertung	124
	4 Perspektiven	135
VII	DEUTSCHE VERFAHREN ALTERNATIVER KONFLIKTLÖSUNG BEI UMWELTSTREITIGKEITEN - EINE DOKUMENTATION	137
	<i>Matthias Jeglitza / Carsten Hoyer</i>	
	1 Vorbemerkung.....	137
	2 Abfall.....	138
	3 Altlasten.....	154
	4 Mittel- und schwachradioaktive Abfälle	162
	5 Naturschutz.....	163
	6 Verkehr.....	165
	7 Chemie / Gentechnik / Energie.....	170
	8 Umweltprogramme.....	176
	9 Ergebnisse der Dokumentation: Erfahrungen mit innovativen Verfahren der Konfliktregelung	180
VIII	PERSPEKTIVEN DES KOOPERATIVEN KONFLIKT- MANAGEMENTS IN DEUTSCHLAND	184
	<i>Horst Zilleßen</i>	
IX	BIBLIOGRAPHIE UND ADRESSEN.....	191
	<i>Matthias Jeglitza / Carsten Hoyer</i>	
	1 Theoretische Grundlagen	192
	2 Falldokumentationen	212
	3 Handbücher	223
	4 Adressenverzeichnis	225

X	ANHANG: DIE AUSBILDUNG VON MEDIATOREN - ERGEBNISSE EINER EMPIRISCHEN UNTERSUCHUNG ÜBER DIE AUSBILDUNG VON UMWELTMEDIATOREN IN DEN USA	230
	<i>Horst Zilleßen</i>	
	1 Hintergrund	230
	2 Ziel der Untersuchung: Entwicklung eines Konzepts für die Ausbildung von deutschen Mediatoren	231
	3 Die Gestaltung des Fragebogens	232
	4 Analyse und Auswertung der Ergebnisse	234
	5 Schlußfolgerungen	244
XI	AUTOREN	247